

Derbypark Hamburg Klein-Flottbek
Deutsches Spring- und Dressur-Derby 2010 - Nationaler Teil
13.-16.05.2010 LP

Veranstalter : Nordd.u.Flottbeker RV 2600021

Veranstaltungsort: Baron-Voght-Str./Jürgensallee
22607 Hamburg

Nennungsschluss: 14.04.2010

Nennungen an: Susanne Asendorf

Kampweg 21, 21376 Salzhausen

Tel.: 0172 4523226, Fax: 04172 987462, eMail: asendorf@sasportservice.de

Vorläufige ZE

Do.: 27

Fr.: 25,28,30

Sa.: 26,31

So.: 29,32

Teilnehmerkreis

.Präambel:

A:Prf. 25, 26 CDN U25

- Teilnehmer JG 1985-1994, die den LV Schleswig-Holstein, Hamburg, Hannover oder Bremen angehören und eine besondere Startgenehmigung der jeweiligen Jugendleitung in Absprache mit dem Veranstalter und dem Bundestrainer Junioren/JR des DOKR erhalten.
 - weitere Teilnehmer, die eine besondere Einladung des Veranstalters und dem Bundestrainer Junioren/JR des DOKR erhalten bis zu einer max. Teilnehmerzahl von 15 Teilnehmern.
- Je Teilnehmer 1 Pferd.

B:Prf. 27-29 Deutsches Pony-Derby Dressur

- deutsche Paare (Junioren JG 1994 u. jünger), die im März/April 2010 an einer der regionalen Sichtungsprüfungen zum "Preis der Besten" gem. Förderkonzept der FN und des DOKR teilgenommen haben und durch die zuständige Bundestrainerin und die Bundesjugendleitung für die Teilnahme nominiert werden.
 - weitere Ponyreiter, die auf Antrag des DOKR eine besondere Startgenehmigung der FN erhalten bis zu einer Gesamtstarterzahl von ca. 15 Paaren.
- Die Platzierungen der Sichtungsprüfungen sind Hilfsmittel, aber nicht entscheidend. Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2010 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein.
- Je Teilnehmer 2 Startplätze je Prf.

C.Prf. 30, 31: Qualifikation zum MedienCup-Nachwuchspferde Grand Prix (FN)

- Alle Alterskl. LK D1/2 bundesweit mit deutscher Jahresturnierlizenz
- 8-10j. Pferde, mind. Dressur Kl. S platziert

D.Prf. 32 CDN

- Zum Start zugelassen und verpflichtet, sind die an 1.-3. Stelle platzierten Teilnehmer aus der internationalen Prf. 22 (Grand Prix) mit einem Pferd welches in Prf. 22 gestartet wurde.

Besondere Bestimmungen

- Einsätze/Nennfelder/LK-Abgabe € 1,-- je reserviertem Startplatz sind der Nennung als Scheck beizufügen
- Nennungen ohne Zahlung des Einsatzes und ohne LK-Abgabe werden **nicht** ange-

nommen.

- Stallungen müssen mit der Nennung reserviert werden (€140 incl. MwSt./Box
Entsorgungsgebühr pro Box € 40,-- (incl. MwSt)
Es sind keine zusätzlichen Boxen möglich.
Es dürfen nur zugewiesene Boxen bezogen werden, erst Einstreu Stroh kostenfrei.
Späne kann gekauft werden.
Für Stromanschlüsse wird ein Entgelt von € 60 incl. MwSt. erhoben.
- Hotelzimmer stehen vom 13.-16. Mai zur Verfügung (nur durchgehende Buchungen möglich) und müssen mit der Nennung bestellt werden.

Allgem. Bestimmungen siehe "Pferd+Sport" jeweils am Anfang der veröffentl. Ausschreibung.

A: CDN U25

25. Dressurprüfung Kl. S* (E+2000,00 € ZP)

Qualifikation zum Pferdewechsel Prf. 25

Pferde: 7j.+ält.

Teilnehmer gem. Präambel A, Jahrg. 85-94, LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: FEI Junge Reiter Mannschaftswertung 2009

Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 16,50 €, SF: ausgelost

26. Dressurprüfung Kl.S* (E + 2000,00 € ZP)

mit Pferdewechsel

(500,300,200) zusätzlich Ausbildungshilfe € 1.000,00

(500,300,200))

Startberechtigt sind die insg. 3 besten Teilnehmer mit einem Pferd, welches in Prf. 25 gestartet wurde.

Die Qualifikation für Teilnehmer und Pferd ergibt sich aus der Höchstpunktzahl, errechnet nach folgendem

Modus:

Zur Erlangung der Teilnehmerzahl „3“ rückt bei Ausfall von Teilnehmern oder Pferd der nächst platzierte Teilnehmer nach. Qualifizierte Teilnehmer, die ihre Startbereitschaft nicht wahrnehmen, verlieren ihre Platzierung in den Qualifikationsprüfungen.

Modus: Im Pferdewechsel wird jedes der drei Pferde unter jedem der 3 Teilnehmer zunächst unter dem eigenen, dann unter den anderen Teilnehmern, in einer durch Los bestimmten Reihenfolge in der angegebenen Pflichtaufgabe vorgestellt. Sieger ist der Teilnehmer mit der besten Wertzahlensumme unter den drei verschiedenen Teilnehmern. Bei Punktsommengleichheit entscheidet die bessere Leistung auf dem eigenen Pferd. Wechsel des Sattels, nicht jedoch der Zäumung erlaubt.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junge Reiter Einzelwertung 2009

Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 16,50 €; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei Startmeldung

B: Deutsches Pony-Derby Dressur

27. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E + 350,00 € ZP)

1.Qualifikation zum Deutschen Pony-Derby Dressur

Ponys: 6j.+ält.

Junioren gem. Präambel B, Jahrg.94+jün. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Pony Mannschaftswertung 2009

Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 13,50 €; VN: ; SF: ausgelost

28. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E + 400,00 € ZP)

2.Qualifikation zum Deutschen Pony-Derby Dressur

Ponys: 6j.+ält.

Junioren gem. Präambel B, Jahrg.94+jün. LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Pony Einzelwertung 2009

Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 15,00 €; VN: ; SF: ausgelost

29. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E + 450,00 € ZP)

Finale Deutsches Pony-Derby Dressur

Schärpe dem siegenden Teilnehmer

und Siegerkranz dem siegenden Pony

Ehrenpreise den Teilnehmern dieser Prf.

und € 450 den Besitzern der 3 platzierten Ponys (200,150,100)

Ponys: 6j.+ält.

Junioren gem. Präambel B, Jahrg.94+jün. LK 2,3,4,5 Startberechtigt sind die insgesamt 3 besten Teilnehmer aus der 1. und 2. Qualifikation auf einem Pony, das in den Qualifikationsprüfungen von diesem Teilnehmer gestartet worden ist. Die Qualifikation für Teilnehmer und Pony ergibt sich aus der Höchstpunktzahl, errechnet nach folgendem Modus:

Starter +1, -1 der Qualifikation aus Prf. **27 und 28** dieser

Ausschreibung. Pro Pony werden 1. Qualifikation zu 2.

Qualifikation = 1:1,5. Qualifizieren sich aus der Punkte-

berechnung mehrere Ponys eines Teilnehmers für das

Finale, so ist er nur auf dem besser rangierten Pony startberechtigt.

Zur Erlangung der Teilnehmerzahl "3" rückt bei Ausfall von Teil-

nehmern oder Ponys der punktnächste Teilnehmer nach. Ergeben sich infolge

der von Punktsummengleichheit für den 3. Platz am Finale mehrere

Teilnehmer, so ist die höhere Platzierung des Teilnehmers in der

2. Qualifikationsprüfung, bei auch dort gleicher Platzierung, das

Los entscheidend. Qualifizierte Teilnehmer, die ihre Startbereitschaft

nicht wahrnehmen, verlieren ihre Platzierungen in den Qualifikationsprüfungen.

Modus: Im Deutschen Pony-Derby Dressur wird jedes der drei Ponys unter jedem der

3 Teilnehmer zunächst unter dem eigenen, dann unter den anderen Teilnehmern,

in einer durch Los bestimmten Reihenfolge in der angegebenen Pflichtaufgabe

vorge stellt Sieger ist der Teilnehmer mit der besten Wertzahlensumme unter

den drei verschiedenen Teilnehmern. Bei Punktsummengleichheit entscheidet

die bessere Leistung auf dem eigenen Pony. Wechsel des Sattels, nicht jedoch

der Zäumung erlaubt.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Pony Vorbereitung 2009

Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 16,50 €; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei Startmeldung

C: MedienCup – Nachwuchspferde Grand Prix (FN)

30. Dressurprüfung Kl. S* (E + 2500,00 € ZP)**

- Intermediaire II –

Qualifikationsprüfung zur MedienCup-Finalqualifikation

(600,500,400,330,250,180,140,100)

Pferde: 8-10j. die mind. Drs. Kl. S platziert sind

Alle Alterskl. LK 1/2 bundesweit mit deutscher Jahresturnierlizenz LK 1,2

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Inter II, 2009

Nenng.: 13,00 Startg.: 20,00 €; VN: 15; SF: B

31. Dressurprüfung Kl. S* (E + 4000,00 € ZP)**

Nachwuchs-Grand Prix

Qualifikation zum Finale des MedienCup 2010

(1000,800,650,500,400,300,200,150)

Pferde: 8-10jähr. die mind. Drs.Kl. S platziert sind

Alle Alterskl. LK 1,2 bundesweit mit deutscher Jahresturnierlizenz

Startberechtigt sind die 12 besten Reiter/Pferd-Paare

aus der Qualifikationsprüfung. Bei Startverzicht wird nachgerückt.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in Abstimmung mit der Richtergruppe das Starterfeld geringfügig zu erhöhen.

Die Paare müssen in Prf. 30 mind. 60% erreicht haben.

Die 3 besten Paare qualifizieren sich für das Finale des Nachwuchspferde-Grand Prix (FN). Bei Doppelqualifikation

eines Paares bei verschiedenen Qualifikationsprüfungen rückt der Viertplatzierte anstelle des bereits qualifizierten Paares (oder Fünftplatzierte, etc.) entsprechend nach. Startberechtigt im Finale sind nur Paare, die in der Qualifikationsprf. mind. 63% erreicht haben.

Die Qualifizierten Paare sind grundsätzlich zur Finalteilnahme verpflichtet. Können qualifizierte Paare nicht am Finale teilnehmen, rücken die aus den Qualifikationsprf. verbleibenden nicht qualifizierten Paare mit der höchsten Punktzahl nach.

(Aktuelle Punkteliste siehe www.mediencup.com)

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S10

Nenng.: 13,00 Startg.: 20,00 €; VN: ; SF: L

D: Deutsches Dressur-Derby / CDN

32. Dressurpr.Kl.S* (E + 15000,00 € ZP)**

- mit Piaffe und Passage mit Pferdewechsel

(3500,2500,1500 zusätzlich Ausbildungsbeihilfe € 7500

(3500,2500,1500))

Pferde: 8j.+ält.

Alle Alterskl. Zum Start berechtigt und verpflichtet sind die 3 besten Teilnehmer aus Prf. 22.

Nichtstart eines qualifizierten Reiters

hat die Disqualifikation in Prf. 22 zur Folge.

Der nächstplatzierte Reiter rückt dann nach.

Je Reiter 1 Pferd seiner Wahl, welches in Prf. 22 gestartet wurde.

Pferdewechsel:

Jedes der 3 Pferde wird unter jedem der 3 Reiter zunächst unter dem eigenen Reiter, dann unter den anderen in einer durch das Los bestimmten Reihenfolge in der angegebenen Sonderaufgabe vorgestellt.

Sieger im Deutschen Dressur-Derby ist die Reiterin oder der Reiter mit der besten Wertzahlsumme der 3 Vorführungen. Bei Wertsummengleichheit ent-

scheidet die bessere Wertsumme der Vorführung mit dem eigenen Pferd.

Wechsel des Sattels, jedoch nicht der Zäumung ist jeweils erlaubt.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Die Sonderaufgabe ist auswendig zu reiten. Sie kann beim Veranstalter abgefordert werden.

Nenng.: 13,00 Startg.: 40,00 €; VN: ; SF: ausgelost